

KRONE DER SCHÖPFUNG!?

Ist der Mensch das wirklich noch? Offenbart er sich nicht in unserer Zeit vor allem als Zerstörer der Natur, als Vernichter von Lebensräumen seltener Tiere und Pflanzen, als rücksichtsloser Ausbeuter der Ressourcen dieser Erde? Hat nicht vielleicht die geniale Naturforscherin Jane Goodall recht mit ihrem Satz: „Wenn der Mensch die intelligenteste Art ist, die es auf der Erde gibt – warum zerstören wir dann unser Zuhause?“

Mit dem Projekt „Krone der Schöpfung!“ laden wir Sie und Euch als Pfarrei St. Elisabeth ein, zusammen mit uns dem auf den Grund zu gehen, was es heißt, Verantwortung für die Zukunft dieser Erde zu übernehmen.

Wir haben in Postbauer-Heng und in der näheren Umgebung fünf Stationen errichtet, die unser Thema ein wenig ausleuchten. Texte, Bilder, Videos laden dazu ein, sich auseinanderzusetzen mit existenziellen Fragen unserer Zeit. Es geht um Lebensqualität, wenn wir darüber nachdenken, wie und wo wir leben wollen. Es geht um das, was Papst Franziskus einmal die „Ökologie des Menschen“ genannt hat. In seiner vor fünf Jahren erschienenen Enzyklika Laudato Si macht der Papst uns und allen Interessierten ein Gesprächsangebot. Er will aufrütteln und nimmt so seine Verantwortung für diese Erde sehr ernst. **Jede unserer fünf Stationen ist eingebunden in besondere Landschaft, und jede unserer Stationen ist überschrieben mit einem Auszug aus dem Rundschreiben „Laudato si“.**

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude daran, sich in unserer wunderschönen Heimat auf den Weg zu machen, manches neu zu entdecken und genährt mit guten Gedanken in den Alltag zurückzukehren. **Seien Sie gesegnet und behütet von dem Gott, der ganz am Anfang gesagt hat: „Und siehe: Gott schaute alles an, was er gemacht hatte. Es war sehr gut.“**

Pfr. Markus Fiedler

Für den Arbeitskreis „Krone der Schöpfung“
der Pfarrei St. Elisabeth Postbauer-Heng

WEITERES PROGRAMM:

18.07.2021 um 10:00 Uhr
Eröffnung mit einem Open-Air-Gottesdienst

Sonntags um 18:00 Uhr
Abendgebete „Geschöpf(t)“
01.08./08.08./22.08./29.08 + 05.09.2021

12.08.2021 **Umwelttag**
Ferienprogramm für 8- bis 12-jährige

17.10.2021 **Kulturnacht „Himmel & Erde“**

19.09. + 10.10.2021 um 16:00 Uhr
**Naturspaziergänge am Hengerbach
und im Wald der Zukunft**

01.10. bis 30.10.2021 in St. Elisabeth
Interaktives Zukunftslabor

30.10. bis 15.11.2021
Karikaturenausstellung „Glanzvolle Zeiten“

13.11.2021 ab 17:30 Uhr
Fairer Dinnermarathon

Kontakt:

Kath. Pfarngemeinde Postbauer-Heng
Centrum 1
92353 Postbauer-Heng

Telefon: 09188 903333

E-mail: postbauer-heng@bistum-eichstaett.de

www.postbauer-heng.bistum-eichstaett.de

KRONE der Schöpfung?!



18
07
Sonntag

18
10
Montag

SCHÖPFUNGSWEG: 18. Juli bis 18. Oktober 2021
Fünf Stationen zum Entdecken, Nachdenken und Erleben unserer Natur rund um Postbauer-Heng.

STATION 1: FAIRändern – der Weg zu einer Ökonomie, die das Wohl aller im Blick hat.

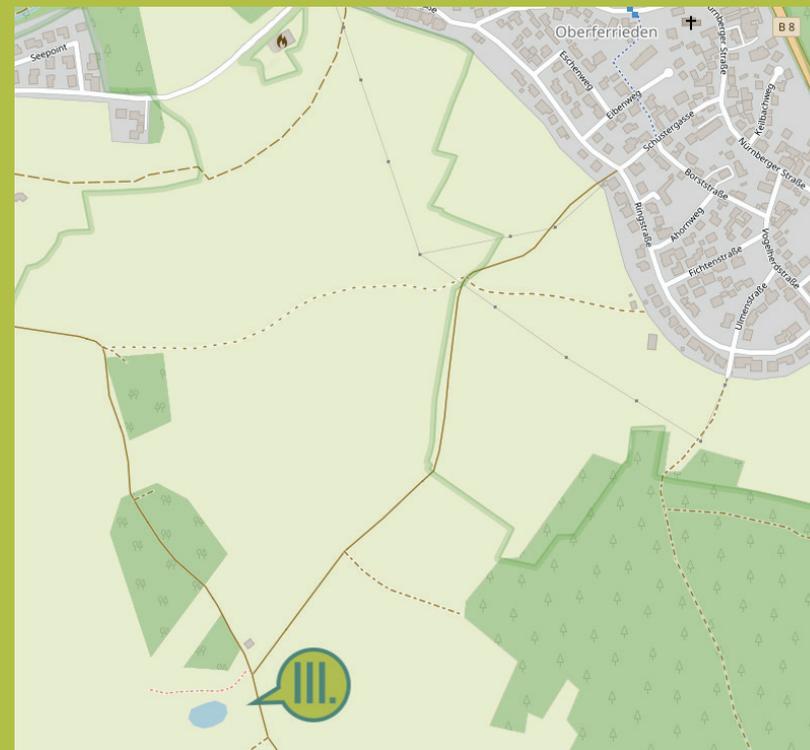
Der Marktplatz von Postbauer-Heng ist zu einem wichtigen Begegnungsort geworden. Hier wollen wir fragen: Dient unser derzeitiges Wirtschaftssystem eigentlich dem Gemeinwohl oder hauptsächlich der Geldvermehrung? Wo gehen wir bei den Themen Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit oder soziale Gerechtigkeit zu viele Kompromisse ein? Der Markt Postbauer-Heng hat sich mittlerweile auf den Weg gemacht hin zu einer Gemeinwohl-Gemeinde. An dieser Station geht es um ein Wirtschaften, das fair für alle ist.



STATION 2: Vom Miteinander der Generationen.

Von dieser Station aus sind Kindergarten, Seniorenheim, Hort und Schule zu sehen. Kinder und Erwachsene äußern sich zum Miteinander von alt und jung.

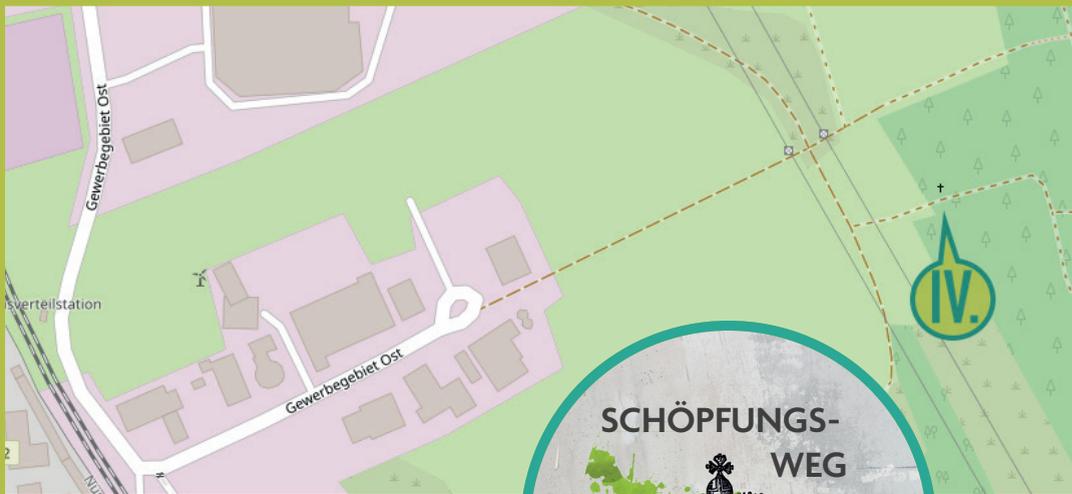
Von St. Elisabeth aus (Centrum 1) können Sie die beiden Stationen am Marktplatz und Am Schauerholz problemlos erreichen.



STATION 3: Unseren Glauben neu buchstabieren.

Die Lach ist heute Naherholungsraum für die Oberferrieder und Kemnather Bevölkerung. An einem ruhigen Plätzchen heißt es: Wie kann christlicher Glaube in unserer heutigen Zeit gelebt werden? Welche neuen Impulse finden wir? Was ist genau heute dran?

Zu dieser Station gelangen Sie entweder auf dem Oberferrieder Weg von Kemnath aus oder Sie starten in Oberferrieden. Hier beginnen Sie am besten in der Schusterergasse.



STATION 4: Aufbruch zu einem neuen Arbeiten.

Vom Waldrand aus kann der Blick schweifen über das Postbauer-Henger Gewerbegebiet. Wie geht menschenwürdiges Leben und Arbeiten heute?



STATION 5: Die Schöpfung – uns anvertraut!

Der renaturierte Hengerbach ist ein Beispiel dafür, wie Einsicht dazu führt, Fehler der Vergangenheit zu korrigieren und vielfältiges Leben zu ermöglichen.

Am besten parken Sie, auf dem Parkplatz des TSV Pavelsbach, überqueren die Straße und gehen dann die ca. 200 Meter zur Station.

